

Studierende beantworten eure Fragen zum Studium und der Bewerbung.

(Stand: Februar 2023)

FAQ → Visuelle
Kommunikation

Die studentischen Studienberater*innen sind Studierende, die semesterweise als Hilfskräfte angestellt sind und Studierende und Studieninteressierte beraten. Sie helfen bei individuellen Fragen, geben Tipps zur Mappengestaltung und vermitteln bei Bedarf zwischen Studierenden und Lehrenden.

Kontakt Visuelle Kommunikation
studierendeberatenviskom@uni-kassel.de

Inhalt

Studium → 2–3
Bewerbung → 4–6
Mappe → 7–9
Aufnahmeprüfung → 10

Lies bitte vorab die offiziellen Angaben auf der Website der Kunsthochschule unter:

→ Studium → Visuelle Kommunikation

sowie:

→ Bewerbung → Bewerbungs-ABC → Bewerbung Visuelle Kommunikation

Diese FAQ-Zusammenfassung baut auf den Informationen der offiziellen Website der Kunsthochschule auf und dient nur als Ergänzung! Sie ist keine vollständige Wiederholung der Informationen.

kunsthochschulekassel.de

Studium

Studienaufbau

→ Was bedeutet Projektstudium?

Ein Projektstudium ist ein praxisnahes Studium. Studierende untersuchen ihre Ideen und Interessen in erster Linie in Form von Projekten. Diese können frei gewählt oder im Rahmen eines Seminars entwickelt werden. Ob und welche Lehrveranstaltungen dafür besucht werden, steht allen Studierenden offen; es gibt hierfür keine Vorgaben. Wie Studierende die künstlerische Freiheit mit dem wissenschaftlichen Lehrangebot verknüpfen wollen, wird in eigener Verantwortung entschieden. Ziel ist es, ein umfangreiches universelles Portfolio mit aussagekräftigen Arbeiten in der gesamten Studienzeit zu entwickeln.

→ Wie funktioniert die Lehre?

Lehrende bieten ein großes Angebot an Vorlesungen, Seminaren, Workshops, Werkstattkursen, Exkursionen und Einzelgesprächen an, die du eigenverantwortlich für die Realisierung deiner Projekte nutzen kannst. Auch durch das angeleitete regelmäßige Plenum der Studienschwerpunkte, in dem eure Arbeiten besprochen werden, bist du stetig im Gruppengespräch mit deinen Kommiliton*innen. So könnt ihr jahrgangsübergreifend voneinander lernen. Ziel ist es, als universelles, selbstständiges Individuum, als Autor*in das Studium abzuschließen.

→ Wie ist das Studium aufgebaut?

Die ersten zwei Semester studierst du in der Basisklasse, in der dir gestalterische Grundlagen und Techniken verschiedener visueller Medien vermittelt werden, du einen Überblick über die verschiedenen Studienschwerpunkte erhältst und schließlich mit der Zwischenprüfung abschließt. Ab dem dritten Semester wählen die Studierenden ihre Studienschwerpunkte. Hauptziel ist es nun, freie oder seminarbezogene Projekte zu realisieren. Das Studium umfasst insgesamt 10 Semester und wird mit einer Abschlussarbeit und einem Abschlusskolloquium beendet. Die Abschlussarbeit besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil.

→ Wie lange dauert das Studium?

Die Regelstudienzeit sind 10 Semester.

→ Wie viele Studienschwerpunkte kann ich wählen?

Hierzu gibt es keine Vorgabe. Aus zeitlichen Gründen sind es gewöhnlich ein bis zwei. Du kannst auch für Projekte Seminare aus anderen Studienschwerpunkten mitmachen.

→ Was für Prüfungen gibt es während des Studiums?

Es gibt zwei Prüfungen während deines Studiums. Die Zwischenprüfung nach dem 2. Semester und die Abschlussprüfung am Ende des Studiums. Weitere Prüfungen oder Klausuren gibt es nicht. Abgesehen von der Abschlussprüfung gibt es keine Benotungen.

→ Muss ich Credits oder Ähnliches sammeln?

Während des Hauptstudiums muss lediglich die Teilnahme an kunst- oder gestaltungstheoretischen Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 8 SWS nachgewiesen werden, um sich zur Abschlussprüfung anmelden zu können. Credits oder Ähnliches müssen aber nicht gesammelt werden.

→ Gibt es Semesterabgaben?

Es gibt weder reguläre Semesterabgaben, noch werden Projekte benotet (abgesehen von der Abschlussarbeit). Wenn du praxisbezogene Seminare mitmachst, ist gewünscht, dass diese zum Semesterende fertiggestellt werden. Bei eigenen Projekten gibt es keine zeitlichen Vorgaben. Der jährliche Rundgang wird von den meisten als selbstbestimmte Dead-line zur Projektfertigstellung betrachtet. Genauso fordern Gruppenausstellungen oder Wettbewerbsteilnahmen, dass Projekte realisiert und finalisiert werden.

→ Brauche ich eine bestimmte Ausrüstung wie einen Mac, eine teure Digitalkamera oder bestimmte Programme?

Nein, das ist keine Voraussetzung. Die Kunsthochschule Kassel bietet dir während deines Studiums die Möglichkeit, eine große Auswahl an Geräten auszuleihen oder Computer vor Ort zu nutzen. Die Arbeitsplätze sind allerdings begrenzt. Daher beschaffen sich Studierende oft eigenes Equipment, sobald sie sich sicher sind, in welche Richtung ihr Studium gehen wird.

→ Wie sieht der Studienalltag an der Kunsthochschule aus?

Da alle Studierenden selbstbestimmt nur an den Lehrveranstaltungen teilnehmen, die für sie interessant und in ihren Studienschwerpunkten verbindlich sind, und eigenverantwortlich an Projekten arbeiten, haben alle unterschiedliche Alltagsgestaltungen.

→ Wie ist die Atmosphäre an der Kunsthochschule?

Dazu gibt es ganz unterschiedliche Meinungen und Perspektiven. Grundsätzlich herrscht wenig Konkurrenz, eher ein hilfsbereites Miteinander. Interdisziplinäres, semesterübergreifendes Lernen wird konkret gefördert und hierarchisches Denken zwischen Lehrenden und Studierenden wird hinterfragt. Viele Studierende meinen, dass sich das positiv auf die Atmosphäre an der Kunsthochschule auswirkt.

→ Kann ich neben dem Studium arbeiten?

Da du nach der Basisklasse selbst entscheidest, woran du teilnimmst und wie viel du studierst, bist du flexibel mit deiner Zeit. Es ist nicht ungewöhnlich für viele, neben dem Studium zu arbeiten. Ideal ist, wenn die Arbeit nicht überhandnimmt und das Studium einschränkt.

→ Gibt es weitere Möglichkeiten, mein Studium zu finanzieren?

Bei der Finanzberatung des Studierendenwerks der Uni Kassel kannst du dich darüber informieren, wie du dir dein Studium finanzieren kannst. Neben Jobben kommen eventuell BAföG oder Stipendien für dich in Frage. BAföG kannst du z.B. noch vor Studienstart beantragen.

Abschluss

→ Kann ich einen Bachelor machen?

Da die Kunsthochschule nicht modularisiert ist, gibt es diese Möglichkeit nicht.

→ Was bedeutet *künstlerischer Abschluss*?

Nach bestandener Abschlussprüfung wird ein Abschlusszeugnis mit einer Note über ein erfolgreiches universitäres künstlerisches Studium ausgestellt, welches einem Masterabschluss entspricht (MFA).

→ Was für Möglichkeiten habe ich mit dem Abschluss?

Beispielsweise kannst du dich als Meisterschüler*in oder für die Graduiertenschule für Bewegtbild der Kunsthochschule Kassel bewerben und weitere zwei beziehungsweise vier Semester studieren, dich für Preise und Stipendien bewerben oder in den Berufsalltag einsteigen. Der Abschluss ist formal für viele Unternehmen wichtig, allerdings ist dein Portfolio mit aussagekräftigen Projekten von dir viel entscheidender.

→ Finde ich danach gut einen Job?

Eine Garantie dafür gibt es natürlich nicht. Wenn du während deiner Studienzeit ein umfangreiches Portfolio mit einer Vielzahl von aussagekräftigen Projekten erarbeitet hast, an Ausstellungen oder Kooperationen teilgenommen hast, dir ein erstes Netzwerk aufgebaut hast, bieten sich dir viele Möglichkeiten.

Bewerbung

Voraussetzungen

→ Was sind die Voraussetzungen für eine Zulassung zum Aufnahmeverfahren?

Die Zulassungsvoraussetzungen sind: 1. Der Nachweis deiner künstlerischen/gestalterischen Eignung (Mappe mit Arbeitsproben) 2. Der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife. Eine Bewerbung ohne allgemeine Hochschulreife ist dann möglich, wenn du zur Aufnahmeprüfung eingeladen wirst und eine herausragende künstlerische Begabung nachweisen kannst. Die einzureichenden Bewerbungsunterlagen umfassen: 1. Mappe mit Arbeitsproben, 2. Lebenslauf, 3. Motivationsschreiben (max. 1 Seite), 4. Kopien der allgemeinen Hochschulreife (falls das Zeugnis noch nicht verfügbar ist, bitte eine Kopie deines letzten Halbjahreszeugnisses einreichen).

→ Wie bewerbe ich mich wenn ich mein Schulabschluss im Ausland erworben habe?

Wenn du dein Schulabschlusszeugnis im Ausland erworben hast und dich bewerben willst, folge bitte der Beschreibung auf unserer Website unter *Bewerbung für Internationale Studierende*: <https://kunsthochschulekassel.de/bewerbung/internationale-studierende.html>

→ Ist das Studium das Richtige für mich?

Dir sollte es leichtfallen, dich selbst zu strukturieren und zu motivieren. Sensibilität, Eigenverantwortung, Schaffensdrang, Disziplin und Ausdauer, Mut zur Individualität, Reflexion sowie Kritikfähigkeit werden gefordert. Wenn du mehr an einer technischen/handwerklichen Ausbildung interessiert bist oder lieber in einer vorgegebenen Struktur studieren möchtest, ist die Kunsthochschule Kassel wahrscheinlich nicht die richtige Hochschule für dich.

→ Brauche ich technische Vorkenntnisse?

Nein, technisches Wissen ist zweitrangig und wirst du dir

während des Studiums selbstständig nach deinen eigenen Bedürfnissen durch Werkstattkurse und Learning-by-doing aneignen.

→ Kann ich mich zunächst nur als Gasthörer*in bewerben?

Die Voraussetzung für eine Registrierung im Rahmen einer Gasthörer*innenschaft in einem künstlerischen Studiengang an der Kunsthochschule Kassel ist das schriftliche Einverständnis einer Person, die regulär als Lehrende an der Kunsthochschule Kassel beschäftigt ist. Weitere Informationen: <https://kunsthochschulekassel.de/bewerbung/gasthoerendenprogramm.html>

Anmeldung

→ Wie funktioniert die Anmeldung?

Für das Wintersemester 2023/24 erfolgt die Anmeldung so: Voraussetzung für die Einladung zur Aufnahmeprüfung ist die fristgerechte Anmeldung und Bewerbung bis spätestens 15. April 2023. Bis Mitte Mai sichten wir deine Bewerbung und wählen die Bewerber*innen aus, die zur Aufnahmeprüfung eingeladen werden. Diese findet bis Mitte Juni statt.

Alle Unterlagen für die Bewerbung, auch die künstlerische/gestalterische Mappe, müssen online eingereicht werden. Das Bewerbungsportal für das Zulassungsverfahren 2023 wird am 15. Februar freigeschaltet. Die Bewerbungsfrist endet am 15. April 2023. Eine Registrierung zur Bewerbung muss zwischen dem 15. Februar 2023 und 15. März 2023 per Email erfolgen.

Weitere Informationen zum Online-Bewerbungsverfahren werden am 15. Februar 2023 auf dieser Seite bekannt gegeben.

→ Ich habe die allgemeine oder fachgebundene Fachhochschulreife, was kreuze ich auf dem Anmeldeformular an?

Die Fachhochschulreife entspricht nicht der Allgemeinen Hochschulreife, daher kreuze du auf dem Formular *keine Allgemeine Hochschulreife* an.

→ Was bedeutet *herausragende künstlerische Begabung*?

Bewerber*innen ohne Abitur wird von der Auswahlkommission eine *herausragende künstlerische Begabung* bestätigt. Das ist formell wichtig für den Studienstart. Lasse dich von den Worten nicht abschrecken, du musst genauso wie die anderen mit deiner Mappe deine Eignung nachweisen.

→ Ich habe die Anmeldefrist verpasst, was nun?

Leider können keine Bewerbungen nachgereicht werden. Ausnahmen sind ausgeschlossen!

→ Kann ich mein Abiturzeugnis nachreichen?

Wenn Du noch kein Abiturzeugnis hast, kannst Du vorläufig eine einfache Kopie deines letzten Halbjahreszeugnisses mitschicken und bei der Eignungsprüfung nachreichen. Bewerber*innen ohne Allgemeine Hochschulreife müssen keine Zeugnisse beifügen.

→ Kann ich mich zum Sommersemester bewerben?

Der Studienbeginn ist nur zum Wintersemester des jeweiligen Jahres möglich (im Studiengang Bildenden Kunst zum Sommer- und Wintersemester).

Vorausbildung/Zweitstudium/Wechsel

→ Wie funktioniert ein Hochschulwechsel an die Kunsthochschule Kassel?

Bevorzugt wird die Teilnahme am Auswahlverfahren und das Durchlaufen der Basisklasse. Nach bestandener Zwischenprüfung können ggf. Studienleistungen aus dem vorherigen Studium anerkannt und eine Einstufung in ein höheres Semester erfolgen (mit Zustimmung eines*einer Prof*in in einem formlosen Antrag von dir an den Prüfungsausschuss). Wenn die Eignungsprüfung an einer anderen Kunst-

hochschule erfolgreich abgelegt wurde (vorausgesetzt, diese Kunsthochschule ist eine öffentliche oder staatlich anerkannte Kunsthochschule), ist es auch möglich, mit einem*einer Professor*in der Kunsthochschule Kassel Kontakt aufzunehmen und ihm*ihr ein Portfolio zu präsentieren. Dann erfolgt ggf. ein Quereinstieg und eine Semestereinstufung.

→ Ich habe bereits einen Bachelor und möchte nun einen Master machen, wie bewerbe ich mich?

Da die Kunsthochschule Kassel nicht modularisiert ist, bewirbst du dich zunächst wie bei einem regulären Hochschulwechsel. Nachdem der Wechsel erfolgreich funktioniert hat, kann dein Bachelorabschluss vom Prüfungsausschuss geprüft werden und danach wird eine individuelle Lösung gefunden, was du dir anrechnen lassen kannst.

→ Wie funktioniert ein Studiengangswechsel innerhalb der Kunsthochschule?

Ein Wechsel von den Studiengängen Bildende Kunst oder Kunst auf Lehramt zu Visuelle Kommunikation ist mit Zustimmung der Professor*innen aus jeweils beiden entsprechenden Studiengängen über einen formlosen Antrag von dir an den Prüfungsausschuss möglich. Alle anderen Studierenden müssen die Aufnahmeprüfung bestehen.

→ Ich habe Kunstwissenschaft studiert, kann ich mir etwas anrechnen lassen?

Nach bestandener Eignungsprüfung kannst du dir Theorieleistungen aus der Kunstwissenschaft anrechnen lassen

→ Was muss alles in meine Mappe?

Deine Arbeiten sind für die Kunsthochschule Kassel interessant, wenn sie möglichst viel über dich aussagen, über deine Interessen und die Themen, mit denen du dich beschäftigst. Versuche, mit aktuellen, kritischen und gesellschaftlich relevanten Fragestellungen Projekte zu entwickeln. Hinterfrage deine Umwelt, Selbstverständnisse und versuche Zusammenhänge zu begreifen. Finde dafür gestalterisch und künstlerisch innovative Ausdrucksformen. Probiere auch gerne Medien aus, mit denen du bisher noch nicht so vertraut bist. Wenn du bislang ausschließlich malst und zeichnest, gehe einen Schritt weiter und probiere beispielsweise aus, das Erzählte mit Sounds oder einer kurzen Animation umzusetzen.

→ Was muss nicht in die Mappe?

Es ist nicht ausschlaggebend, welche Techniken und Programme du bereits beherrschst. So sind beispielsweise Ergebnisse eines Photoshop-Kurses nicht relevant. Auch Fleiß wird nicht bewertet. Damit ist gemeint, dass eine schnelle Skizze aussagekräftiger sein kann, als ein Bild, an dem du lange gearbeitet hast. Ideen und unkonventionelle Ansätze sind interessanter als Schulbuch-Umsetzungen.

→ Was sollte ich versuchen zu vermeiden?

Alles, was nur *schön* aussieht, aber keinen Inhalt transportiert. Die Imitation eines Stils (z.B. Manga). Die Reproduktion von Klischees in jeglicher Hinsicht (z.B. Schönheitsideale). Belehrend sein. Angewandte Arbeiten mit kommerziellem Zweck (z.B. Logos). Kopien fremder Arbeiten (z.B. Fan-Art). Fantasy-Welten/Charakter ohne Realitätsbezug und ohne kritischen Bezug, Künstler*innensignaturen etc.

→ Gibt es einen Tipp?

Stelle dir selbst immer die Frage zu jeder deiner Arbeiten: Was sagt diese Arbeit inhaltlich aus, was möchte ich mit ihr erzählen und an wen wende ich mich damit? Warum ist es mir wichtig, dass ich anderen meine Arbeit zeige? Hinterfrage ich etwas kritisch, erzähle ich etwas Spannendes auf neue, ungewöhnliche Weise? Verknüpfe ich verschiedene

Perspektiven miteinander, habe ich neuartige, innovative Blickwinkel zu einem Thema? Werden Menschen meine Ideen zu der Arbeit auch ohne meine Erklärung erkennen und lässt sie dennoch Raum für Interpretation? Geht die Arbeit über mein persönliches Interesse hinaus, also hat die Arbeit eine gesellschaftliche Relevanz?

→ Braucht die Mappe ein Oberthema?

Ein Oberthema kann einschränkend sein. Wenn du aber gerne zu einem Oberthema arbeiten möchtest, versuche es breit interpretierbar zu wählen, um vielseitig dazu zu arbeiten.

→ Wie viele Arbeiten sollen in die Mappe?

Unsere Empfehlung ist 15 bis 25 unterschiedliche Arbeitsproben. Die Zahl soll nur ein Richtwert sein. Sind einige deiner Arbeiten sehr umfangreich, können es auch weniger sein. Versuche eine gute Balance zu finden, sodass die Kommission die Möglichkeit hat, einen guten umfangreichen Eindruck von dir zu bekommen. Deine Arbeiten werden nicht nachgezählt.

→ Zählen die einzelnen Bilder einer Serie jeweils als Arbeit?

Die gesamte Serie wird als eine Arbeit betrachtet. Wenn es sich um eine umfangreiche Bildstrecke handelt, können auch weniger als 25 Arbeiten in deiner Mappe sein.

→ Sollen für die Mappe ausschließlich neue Arbeiten angefertigt werden oder kann ich ältere Arbeiten beilegen?

Zeige die Arbeiten, mit denen du dich identifizieren kannst und die du gerne vorstellen möchtest. Wann genau sie entstanden sind, ist dafür nicht wichtig.

→ Sollte ich möglichst mit vielen unterschiedlichen Techniken/Medien arbeiten?

Probiere gerne Medien aus, mit denen du bisher noch nicht so vertraut bist. Es sind vor allem die vielseitigen, inhaltlich spannenden Ideen wichtig und weniger, welche verschiedenen Techniken du beherrschst.

→ Kann ich mich konkret schon auf einen Schwerpunkt bewerben?

Grundsätzlich ja. Die Kommission präferiert deine Mappe nicht aufgrund der Medienwahl. Das hat also weder einen Vorteil noch einen Nachteil. Der Inhalt zählt.

→ Zählen schriftliche Konzepte auch als Arbeit?

Ja, Skizzen und kurze Texte sind willkommen. Achte jedoch darauf, nicht ausschließlich Texte abzugeben, sondern überwiegend visuelle Umsetzungen.

→ Brauche ich ein Skizzenbuch?

Lege nur ein Skizzenbuch bei, wenn du es tatsächlich benutzt und es authentisch ist. Es ist keine Pflicht, eines beizufügen. Wenn du mehrere Skizzenbücher beilegst, muss dir bewusst sein, dass die Kommission nur begrenzt Zeit hat, sich mit deiner Mappe zu beschäftigen. Wenn du also deine PDF vorbereitest, achte darauf, am Anfang der PDF deine Arbeiten zu zeigen und erst am Ende klar gekennzeichnet deine Skizzen.

→ Kann ich mich mit Charakter-Design bewerben?

Höchstens als ein kleiner Teil der Mappe. Die eigentliche Geschichte, in der der Charakter auftritt, ist aussagekräftiger.

→ Darf ich mich auch mit Mangas bewerben?

Die stilistischen Mittel, die im japanischen Manga verwendet werden, sollten hinterfragt und nicht bloß reproduziert werden. Von Klischees solltest du dich abgrenzen. Versuche deinen eigenen Stil zu finden.

→ Ich benutze vorgefundenes Material, z.B. für Collagen, muss ich die Quelle angeben?

Wenn du in das Material eingreifst, z.B. den Ausschnitt veränderst, brauchst du keinen Quellennachweis.

→ Ich interessiere mich für den Bereich Film, mit was bewerbe ich mich?

Du kannst dich mit fertigen größeren Projekten von dir bewerben oder mit Storyboards, mehreren ersten filmischen Umsetzungen, experimentellen Ansätzen, Kurzfilm-Ideen usw.

→ Brauche ich ein Inhaltsverzeichnis?

Das kannst du machen, musst du aber nicht. Achte darauf, dass es nach Wichtigkeit sortiert und übersichtlich ist.

Mappenaupload

→ Welches Format bietet sich für meine Online-Mappe an?

Passend wäre ein querformatiges PDF, in der deine Arbeiten platziert sind und in die du bei Bedarf größere Bewegtbild-Dateien mit funktionierendem Weblink, z.B. zu einer Online-Videoplattform einfügst. Das PDF-Dokument sollte ein Datenvolumen von 25 MB nicht überschreiten.

→ Wie füge ich meine Bewegtbildformate (Film, Video, Game, Animation, ...) und Sound-Arbeiten in mein Portfolio ein?

Viele Bewegtbildformate und Sound-Arbeiten haben zu große Dateien. Daher müsst ihr in euer Portfolio einen funktionierenden externen Link einfügen. Dateien auf Plattformen wie WeTransfer oder MyAirbridge löschen sich selbst nach einigen Tagen, sie sind daher nicht dafür geeignet. Deine Dateien müssen solange bis du eine Zu- oder Absage erhältst, online abrufbar sein.

→ Wie füge ich meinen Lebenslauf und Motivationsschreiben in meine digitale Mappe ein?

Diese Dokumente sollten in das PDF integriert sein, am Anfang der digitalen Mappe.

Mappenberatung

→ Gibt es eine Mappenberatung?

Zu Anfang des Jahres finden in der Regel drei (digitale) Mappenberatungen statt, mit je wechselnden Lehrenden aus dem Studiengang. Infos sind auf der Website zu finden. Falls du die Termine verpasst hast, kannst dich an die studentische Studienberatung wenden, und deine Mappe gemeinsam besprechen. Dieses Angebot ersetzt jedoch nicht die offizielle Mappenberatung!

→ Kann ich eine Mappenberatung bei einem*einer Professor*in anfragen?

Es ist den meisten Lehrenden leider nicht möglich, neben ihren Studierenden auch noch Bewerber*innen persönlich zu beraten. Nutze daher die Mappenberatungen.

→ Wie läuft die studentische Mappenbesprechung ab?

Nach Terminvereinbarung trifft ihr euch entweder an der Uni oder verabredet euch für ein digitales Treffen. Die Gespräche dauern maximal 30 Minuten.

→ Gibt es einen Studieninfotag?

Ja. Meistens findet der Termin im Februar statt. Genauere Informationen werden in der Regel 2-3 Monate vorher auf der Website der Kunsthochschule unter *Aktuelles > Veranstaltungen* angekündigt.

→ Kann ich Beispielprojekte von Studierenden sehen?

Auf der Kunsthochschule-Website haben die einzelnen Studienschwerpunkte häufig eine eigene Website verlinkt, oder haben einen eigenen Instagram-Account, dort findest du studentische Projekte.

→ Soll ich auf Tipps in Mappenkursen und im Internet hören?

In Kursen und Internetforen werden viele sehr unterschiedliche Tipps zu Mappen gegeben. Jedoch können die Vorgaben an jeder Kunsthochschule sehr unterschiedlich sein. Informiere dich daher lieber jeweils direkt an den Kunsthochschulen.

Aufnahmeprüfung

Inhalt

→ Wer nimmt an der Eignungsprüfung teil?

Wenn in der Vorauswahl die Kommission von deiner Mappe überzeugt ist, wirst du zu der Eignungsprüfung eingeladen. Du wirst schriftlich darüber informiert und erhältst alle Infos zu diesem Tag. An der Mappenvorauswahl sind alle Professor*innen der Studienschwerpunkte beteiligt. Am Prüfungstag triffst du eine Prüfungskommission bestehend aus einer kleineren Anzahl an Professor*innen und künstlerischen Mitarbeiter*innen.

→ Wie läuft der Tag der Eignungsprüfung ab?

In der Regel startet der Tag um 9 Uhr am angegebenen Treffpunkt in der Kunsthochschule Kassel. Die Prüfer*innen und das Orga-Team stellen sich vor und händigen eine Aufgabenstellung aus. Für die Bearbeitung der Aufgabe hast du sechs Stunden Zeit. Bei Fragen während der Prüfung kannst du dich jederzeit an die zwei studentischen Hilfskräfte wenden.

Die Aufgabe variiert jedes Jahr, ist offen gestellt und ihr könnt dafür Medien eurer Wahl benutzen.

Nach und nach werdet ihr einzeln von den studentischen Hilfskräften zur Prüfungskommission für ein persönliches Gespräch gebracht.

Am Nachmittag habt ihr Zeit, euch die Kunsthochschule anzuschauen und mit Studierenden ins Gespräch zu kommen. In der Zwischenzeit schaut sich die Prüfungskommission eure Aufgaben an. Die Eignungsprüfung endet in der Regel gegen 18h. Wenn ihr möchtet, könnt ihr eure Prüfungsaufgaben mit nach Hause nehmen.

→ Was sollte ich an Material bereit halten?

Es ist nicht notwendig, extra Material zu kaufen. Arbeite mit dem Medium, mit dem du dich wohlfühlst. Die Aufgabe wird so gestellt sein, dass sie nicht auf eine bestimmte Technik abzielt, sondern auf den Inhalt.

→ Was passiert während des persönlichen Gesprächs?

In dem Gespräch gibt es die Möglichkeit, dich vorzustellen und von dir zu erzählen. Beispielsweise wirst du gefragt, ob du eine Arbeit aus deiner Mappe vorstellen möchtest oder woher dein Interesse an dem Studium kommt. Die Kommission möchte dich kennenlernen und herausfinden, ob du an die Kunsthochschule Kassel passt.

→ Wann erhalte ich die Zusage bzw. Absage?

Da das Verfahren mehrstufig ist, wirst du zu unterschiedlichen Zeitpunkten von der Aufnahmekommission kontaktiert. Nach dem Upload deiner digitalen Mappe wirst du in der Regel innerhalb von 4 Wochen entweder eine Absage oder eine Einladung zur Eignungsprüfung vor Ort an der Kunsthochschule erhalten. Ein bis zwei Wochen nach der Eignungsprüfung erhältst du eine schriftliche Mitteilung, ob du zum Studium der Visuellen Kommunikation aufgenommen wurdest..

→ Wie lange ist eine Zusage gültig?

Zwei Jahre.

→ Was passiert, wenn ich die Prüfung nicht bestanden habe?

Alle Bewerber*innen haben zweimal die Möglichkeit, sich für das Studium Visuelle Kommunikation zu bewerben.

Impressum

Herausgeber*in

Kunsthochschule Kassel
Pressestelle
Cigdem Özdemir

Konzeption und Gestaltung

Fiona Körner, www.fionakoerner.de

Grafische Überarbeitung

Patrick Barzagar-Nazari

Lektorat

Joey Arand und Rebecca Stephany

Bei weiteren Fragen

Geschäftszimmer

Ute Oberjörg
oberjorg@uni-kassel.de
+ 49 561 804 - 5332

Studentische Studienberatung

studierendeberater@viskom.uni-kassel.de